



Neues Netzwerk „Großflotte 500+“

Netzwerk für Großflotten ab 500 Einheiten / erstes Online-Treffen am 14. Februar / Aktuelle Herausforderungen und politische Themen im Fokus /

Mannheim, im Februar 2023. Künftig wird der Bundesverband Betriebliche Mobilität e. V. (BBM) eine effiziente Vernetzungsmöglichkeit für Großflotten mit mehr als 500 Einheiten anbieten. Im Rahmen des ersten Online-Meetings am 14. Februar geht es um eine Bestandaufnahme der Wünsche und Anforderungen in den verschiedenen Aufgabenbereichen, aber auch konkret um aktuelle Aufgaben wie Digitalisierung und Elektrifizierung.

„Bereits in der Vergangenheit haben wir einen Großflottendialog als Plattform für Mitglieder mit Fuhrparks ab 250 Einheiten angeboten. Nun soll die Netzwerkmöglichkeit auch auf größere Flotten ausgeweitet werden. Insbesondere während der derzeitigen Herausforderungen und Krisen können Unternehmen und Fuhrparkverantwortliche vom gemeinsamen Austausch profitieren“, erläutert BBM-Geschäftsführer Axel Schäfer. Die Aufgaben wären bei großen Fuhrparks noch komplexer und Entscheidungen hätten größere finanzielle und ressourcenbindende Folgen. Auf Initiative des Mitglieds Schwarz Mobility Solutions lädt der BBM Mitglieder mit größeren Flotten ein. Das neue Netzwerk wird durch Eugenia Becker von Schwarz Mobility Solutions geleitet. „Sie wird das Netzwerk als Fachreferentin für den Verband betreuen. Wir danken Eugenia Becker für diese ehrenamtliche Tätigkeit“, betont Schäfer.

Das erste Online-Meeting dieser Art soll sich vor allem der Digitalisierung des Fuhrparks und aktuellen Herausforderungen wie der Elektrifizierung der Flotten widmen. Aber auch politische Themen und wie der Mobilitätsverband die Fuhrparkbetreiber dabei vertreten kann, sollen zur Sprache kommen. Selbstverständlich steht auch das Networking im Fokus, damit die Unternehmen vom Erfahrungsaustausch und neuen Kontakten profitieren können. Zur Teilnahme können sich Interessierte an schaefer@mobilitaetsverband.de wenden.

Über den Bundesverband Betriebliche Mobilität e. V. (BBM)

Der Bundesverband Betriebliche Mobilität wurde im Oktober 2010 als Bundesverband Fuhrparkmanagement und Initiative von Fuhrparkverantwortlichen gegründet. Über die Jahre hat sich das Themenspektrum und die Ausrichtung verändert, sodass auch der Name im Mai 2022 in BBM geändert wurde. Der Verband vertritt die Interessen seiner Mitglieder, die Fuhrparks zwischen 5 und 50.000 Fahrzeugen betreiben und stellt seine Expertise für betriebliche Mobilität bereit. Mitglieder sind unter anderem Unternehmen wie Axel Springer Services & Immobilien GmbH, ING Diba, KPMG AG, CANCOM IT, KAEFER SE & CO. KG, SEG Sparkassen Einkaufs-Gesellschaft mbH, SAP, Boehringer Ingelheim, Deutsche Bahn Fuhrparkservice oder Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH. Der Verband ist Mitbegründer und Mitglied der FMFE Fleet and Mobility Management Federation Europe.

Vorstandsmitglieder des Verbandes sind Marc-Oliver Prinzing (Vorsitzender), Dieter Grün (stv. Vorsitzender, Fuhrparkleiter Stadtwerke Heidelberg Netze), Melanie Schmahl (stv. Vorsitzende, Leiterin Fleetmanagement und Passenger Transport, Boehringer Ingelheim) und Claudia Westphal (stv. Vorsitzende, Fuhrparkleiterin Beiersdorf AG). Geschäftsführer ist Axel Schäfer. Sitz des Verbandes und der Geschäftsstelle ist Mannheim.

Axel Schäfer, Geschäftsführer Bundesverband Betriebliche Mobilität e.V. - presse@mobilitaetsverband.de